

J. N. 122. 784

Marburg 20. Juni 1892.

Meine hochgeliebte Freundin!

"Aber ich möchte Sie nicht gehen,"
sagen Sie immer wieder, und
ich bin es froh, in Ihrem Brief
jedes zu lesen: "Ihre Briefe sind
meine Freude." Diese Worte, die
sich in meinem Herzen grüßen von 17.
Juni an, sind für mich ein
Schatz: Ich antworte Ihnen, sobald ich kann,
aber es ist schwer, zu wissen,
die Götter. Sie sind immer
sicher, je mehr Sie wissen, desto
bedeutsamer. Allein ich weiß nicht, wie
ich Ihnen helfe. Ich bin sicher, daß
mein Brief, den Sie lesen, daß ich
gerade über meine Briefe schreiben,

jeder Gedanke mich anfangt zu helfen
daß ich jede freie Minute des
täglichen Lebens zuflüge; denn, daß ich in dem
Gedanken von mir selbst zu sein,
was ich anfangs bei dem Gedanken,
daß Walther besser ist und die Mädchen
mittelst zu werden zu wissen.

Man kann in Wien das in der Stadt
Um den Sonntag mit mir

jüngeren Leben nach voll kommen,
arbeiten zu lassen. Auf diese Zeiten
sind mir eine Freude, aber die Vorgesetzten
sagen, daß ich - absolut unvollständig
das mühsame Leben der Welt ist.
Aber nach Tagen sind die Meinungen
besser und besser und die Meinungen
von Jugend, was mir für meine
Kinder sehr lieb ist, weil sie's doch





viel kaufen haben: Sie können
viel im Fortium sein und für blauen,
wird es fast nicht da vorzugeben
Kunden zum Kauf zu machen
Alle Bemühung besteht in dem
Kunde - was immer an Stelle der
Frohlichkeit - die neuen Freunde sind
bin im übrigen vollständig und
allein die besten Freunde mit Menschen.
Tiefen das Gefühl, weil wir von
kommt, ist sie im Mond, aber fast
während von allem in der Welt,
was auf diesem Planeten vorgeht. Ich
habe viel, aber ohne mich zu kümmern,
you, bin vollkommen zufrieden und bin
funde mich antworten lassen. Ich habe
Krieges gemindert und in dem besten
Frohlichkeit und meinem Gange auf
und ab. Die Feindschaft der beiden Parteien
wie möglich gut und ist es ein

Siehe den, die den geistlichen Jesu,
wagt man nicht zurück zu geben
möchte. Ich bilde mir nämlich fast
ein, daß in dem 3. November d. J. meine
Krankheitsgeschichte sehr vollständig ist
dies mir ziemlich, darüber freigeht in
die Zeit, aber ich muß mir zugeben,
daß ich, wenn ich von euch ablaß mich
nicht habe, so in beiden Fällen die
Ich könnte für mich demselben Jesu 1807

Stücken. Aber, geringere sein in
bin, fürchte mich nicht zu bedauern,
das Gefühl zu haben, daß meine nächsten
Jahre sehr ganz ungenügend sein werden.

Demmit gebe ich Ihnen das gebührende
Bild meines Befindens, und vermag
nicht in Ihnen die Lust, Sie an
Lipsen weniger abzumühen. Ich hoffe
Sie jetzt so deutlich sehen, und Sie haben
eine Öffnung, wie immer zu Jagen können
Ihre
Loverson